

Vaterländische Kammgarnspinnerei und Weberei
A.-G., Budapest;
"Corona" Kammgarnspinnerei R.A.G., Weidenbach
(Rumänien).

Statistik

Kapitalentwicklung:

Kapital vor 1914: M 12,5 Mill.
Erhöht bis 1922 auf M 70,0 Mill. St.-Akt. und
2,0 Mill. Vorz.-Akt.
1925: Lt. H.-V. vom 17.6. Umstellung der St.-
Akt. im Verhältnis 4:1 von M 70,0 Mill. auf RM
17,5 Mill. und der Vorz.-Akt. im Verhältnis
50:3 von M 2,0 Mill. auf RM 120 000.-.
1928: Erhöhung der St.-Akt. um RM 4,5 Mill.
auf RM 22,0 Mill.
1932: Kapitalherabsetzung i.e.F. durch Ein-
ziehung von RM 2,0 Mill. eigener St.-Akt. und
Zusammenlegung des Restkapitals im Verhältnis
10:7 auf RM 14,0 Mill. St.-Akt. und RM 84 000.-
Vorz.-Akt.
1936: Herabsetzung des St.-Akt.-Kapitals um
RM 1,4 Mill. durch Einziehung eigener Aktien.

Heutiges Grundkapital:

Nom. RM 12 684 000.-
Art der Aktien: RM 12 600 000.- St.-Akt.
RM 84 000.- Vorz.-Akt.

Börsenname: Stöhr Kammgarn.
Notiert in: Düsseldorf (seit 7.12.49 amtlich),
Hamburg (seit 8.3.50 amtlich) und im Freiverkehr
in Frankfurt(Main).

Ord.-Nr. 72 770/ 72 773

Stückelung:

8 600 St.-Akt. zu je RM 1 000.- Lit. A
(Nr. 1-14, 225-3008, 3271-6602,
6459-8000, 8141-8143,
8201-8450, 8926-10 000);
40 000 St.-Akt. zu je RM 100.- Lit. B
(Nr.1-40 000);
280 Vorz.-Akt. zu je RM 300.- (Nr.1-280).

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind sämtliche
Stammaktien.

Voraussetzg. zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf
Prüfstelle: Rhein.-Westfälische Bank, Wuppertal.
Stichtag: 1. März 1950

Besondere Rechte:

Die Vorz.-Akt. lauten auf den Namen und haben
Anspruch auf eine Vorz.-Div. von bis zu 6 % ohne
Recht auf Nachzahlung. Bei Auflösung der Gesell-
schaft haben die Vorz.-Akt. Anspruch auf vor-
zugsweise Befriedigung aus dem nach Befriedigung
der Gläubiger verbleibenden Gesellschaftsvermö-
gen. Zur Übertragung der Vorz.-Akt. ist die Ge-
nehmigung des Vorstandes und Aufsichtsrates er-
forderlich. Die Umwandlung der Vorz.-Akt. in
St.-Akt. mit Aufhebung aller den ersteren einge-
räumten Vorzugsrechten hat zu erfolgen, wenn
dies mit einer Mehrheit von mindestens vier
Fünfteln des Grundkapitals - wobei den Vorz.-
Akt. statt des mehrfachen nur einfaches Stimm-
recht zusteht - bei gemeinsamer Abstimmung der
Vorz.- u. St.-Aktionäre beschlossen wird, ohne
daß es der nach § 117 Abs.3 des Aktiengesetzes
vom 30. Januar 1937 vorgesehenen besonderen Ab-
stimmung der Vorzugsaktionäre in diesem Falle
bedarf. Solchenfalls kann die Umwandlung jeder
früheren Vorzugs-Namensaktie in eine Inhaber-
aktie verlangt werden.

Kurse: (Frankfurter Börse)

Letzter RM-Kurs: 60 %.

DM-Kurse:	1948	1949				
		Jan./Juni	Juli	Aug.	Sept.	
höchster:	5,5	11	12	12,5	17	
niedrigster:	4	5,25	11	12	13	
letzter:	5,5	11	12	12,5	17	

	1950					
	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
höchster:	19	29	38	47	48	45
niedrigster:	17	20	29	39	43	43
letzter:	19	29	38	47	43	44

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	40	41	42	43	44	45
in %:	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	0	0
Nr.d.Div.Sch.	9	10	11	12	13	-	-

Tag der letzten Hauptversammlung:

ao.H.-V. 30. August 1949.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlos-
sen im April 1950.